



Qualifikationsverfahren BiVo 2022



Erfahrungsnoten



→ Bisher ab dem 3. Semester in allen Fächern /
ACHTUNG es gibt keine Fächer mehr!

- Die Erfahrungsnote aus den jeweiligen Semestern, setzt sich aus den Noten der Berufsfachschule, Betrieb und überbetrieblichen Kursen zusammen und wird am Ende der beruflichen Grundbildung angerechnet.
<http://qv.berufsbildung.ch>





schulisches Qualifikationsverfahren

vorher

ab 2022

- ❖ DEU → schriftlich 75' / mündlich 20'
- ❖ ENG → schriftlich 60' / mündlich 30'
- ❖ WIR → schriftlich 75'
- ❖ GES → selbständige Arbeit (SA)
- ❖ DHK → schriftlich 60'



Betriebliche Abschlussprüfung: Position 1

Position 1 HKB A + C
Variante 1: Kundengespräch (40 Minuten, mündlich, 50% EFZ / 70% EBA)
Variante 2*: Kundengespräch (30 Minuten, mündlich, 35% EZF / 50% EBA)

* Variante 2 betrifft A+P Automobil
After-Sales, Landi und Lebensmittel

Gestalten von Kundenbeziehungen / Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennntnissen

Kundengespräch als Rollenspiel

Am Prüfungstag

- Kundengespräch mit vorgegebenen Szenarien (der Ablauf kann aus mehreren Szenarien bestehen)
- Kundin / Kunde auf der Verkaufsfläche oder im Schalterbereich empfangen
- Bedürfnis erfragen
- Kundin / Kunde zum Produkt oder zur Dienstleistung sowie zu neuen Entwicklungen und Trends beraten
- Kaufentscheid sowie Bezahlvorgang begleiten
- anspruchsvolle Situation, wie z.B. kritische Retouren bzw. Beschwerden bearbeiten

- Eine Prüfungsexpertin bzw. ein Prüfungsexperte (PEX) übernimmt die Rolle der Kundin / des Kunden, eine andere / ein anderer hält die Beobachtungen im Prüfungsrastrer fest.



Betriebliche Abschlussprüfung: Position 2

Position 2 HKB B	
Variante 1: Fachgespräch (20 Minuten mündlich, 20% EFZ / 30% EBA)	
Option 1**	Option 2**
Variante 2*: Fachgespräch (30 Minuten mündlich, 35% EFZ / 50% EBA)	
Option 1**	Option 2**

* Variante 2 betrifft A+P Automobil
After-Sales, Landi und Lebensmittel

** Die Option (mit oder ohne
Vorbereitungsauftrag) wird von der
jeweiligen A+P für alle Betriebe und
für beide Schwerpunkte gewählt

Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation MIT/OHNE Vorbereitungsauftrag

Fachgespräch

Option 1:

Vorbereitung

- schriftlichen Vorbereitungsauftrag durch Chef-PEX an Lernende (mind. 4 Wochen vor der eigentlichen Prüfung)
- Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation erstellen

Am Prüfungstag

- Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation vorstellen (5 Minuten)
- Konkretisierungs- und Begründungsfragen sowie kritische Situationen zur Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation (Variante 1: 15 bzw. Variante 2: 25 Minuten)

Option 2:

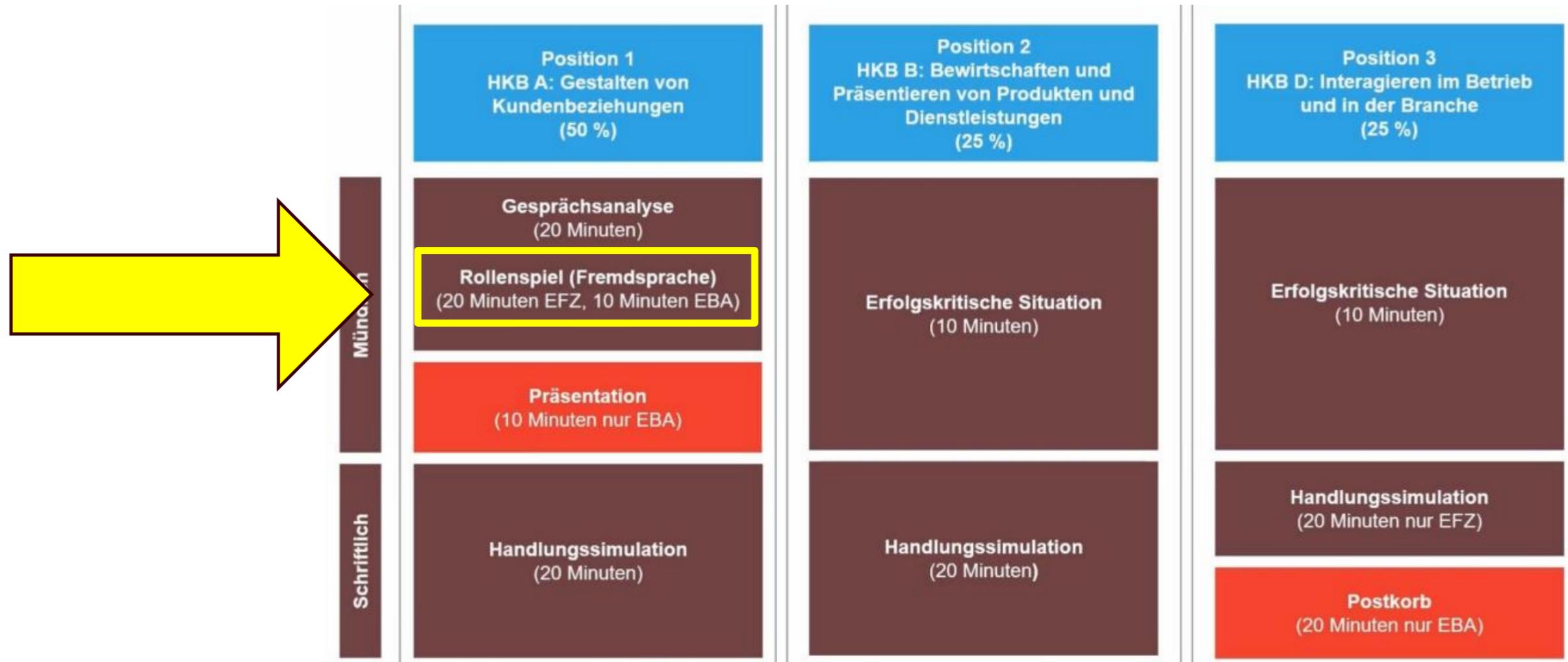
Am Prüfungstag

- Bestehende Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation analysieren (5 Minuten)
- Überlegungen schildern und Konkretisierungs- und Begründungsfragen zur bestehenden Waren- bzw. Dienstleistungspräsentation (Variante 1: 10 bzw. Variante 2: 15 Minuten)
- Kritische Situationen (Variante 1: 5 bzw. Variante 2: 10 Minuten)





Sprachliche Kompetenzen





3/4. Semester der Grundbildung im Sprachaustausch zwischen der Deutschschweiz und der Romandie

Sprachaustauschprogramm
im KV/Detailhandel und Fachmann Verkehr



Konzept

- Ausbildung in Betrieben und Berufsschulen in französischer Sprache fortführen
- Immersiver Sprachunterricht
- Im 3. oder 4. Semester der Ausbildung
- Ohne Unterbrechung des Lehrvertrags
- Filiale in der Romandie, oder Unternehmen im gleichen Tätigkeitsbereich (Gemeinde, KMU, usw...)
- Hauptsächlich in Nyon (VD)
- Offizieller Partner von «Movétia»



Ziele

- Sprachkenntnisse im beruflichen Umfeld verbessern.
- Die Beschäftigungsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verbessern.
- Soziale und persönliche Fähigkeiten vervollkommen.
- Den eidgenössischen Zusammenhalt pflegen.

Voraussetzungen

- **Ausgeprägte Motivation**

- Der Lernenden
- Des Ausbildungsbetriebs
- Der Eltern



3x

- Das Unternehmen muss über eine ausbildungsberechtigte Tochter- oder Partnerfirma verfügen.
- Ausbildung darf nicht gefährdet werden.



Vorgehen

- Zeugnis($\geq 4,5$ im Durchschnitt)
 - Motivationsschreiben
 - Schriftliche Zusage des Unternehmens, einen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen
 - Schriftliche Zusage der Eltern
 - Unterzeichnung einer Verhaltenscharta
 - Genehmigung der Schule
-
- Seine Sprachreise vorbereiten
 - **Aktive Wohnungssuche**
 - **Frist : Mai 2024**